



Guten Montag – Geschichten aus der Heimvolkshochschule

12.03.2018 – Unsere höfliche Straße

Knappe 400 Meter zieht sich das Sträßlein von der Rehburger Straße (L 360) bis zur Heimvolkshochschule. Vorbei am Golfplatz und diversen Büschen und Sträuchern.

Diese Straße hat es in sich. Denn sie ist schmal. So schmal, dass es unmöglich ist, sie mit 2 PKW nebeneinander zu befahren.

Zumindest nicht, wenn beide auf dem Asphalt bleiben wollen. Rechts und links des Weges ist befestigter Untergrund. Staub bei Wärme, Schlamm bei Regen.

Und nun kommt die Überraschung. Jeder, so gut wie jeder Wagen schiebt sich mit den rechten Rädern munter auf den Seitenstreifen und so gleiten wir aneinander vorbei. Kein Hupen, kein: Ich war zuerst hier, kein: Ich habe sowieso die eingebaute Vorfahrt, leg gefälligst den Rückwärtsgang ein. Gäste der Heimvolkshochschule, Ausflügler, Golfer...

Ein freundliches Nicken begleitet die Aktion.

Wie schön wäre es, wenn das auch in anderen Situationen klappen würde: Die nächste Auseinandersetzung, die nächste herbe Kritik, das nächste Problem.

Einfach einen Schritt zur Seite treten, höflich lächeln und aneinander vorbei gleiten. Wenn Sie trainieren möchten, fahren Sie doch einfach mal von der L 360 in Richtung Ev. Heimvolkshochschule.

Wir freuen uns auf Sie.